

## Angewandte Therapiewissenschaften – Logopädie und Physiotherapie B.Sc.

Einblicke in den Fachbereich Logopädie an der Hochschule Bremen

Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt, Anna Hüffer, Bremen

Im Bachelorstudiengang Angewandte Therapiewissenschaften Logopädie und Physiotherapie (ATW) werden Kompetenzen und Perspektiven vermittelt, damit die Therapeut\_innen des 21. Jahrhunderts auf die sich stets verändernden Anforderungen und Bedarfe im Gesundheitswesen effektiv und angemessen kritisch reflektierend reagieren können.

So werden eine eigenständige, selbstverantwortliche klinische Diagnostik und Therapie sowie die Kommunikation und das Handeln in multiprofessionellen Kontexten als essenziell verstanden, um betroffenen Patient\_innen und ihren Angehörigen eine chancengerechte Teilhabe und eine verbesserte Lebensqualität ermöglichen zu können. Das Ziel des Studienangebotes ist, die mit der fachschulischen Ausbildung bereits erworbenen beruflichen Fähigkeiten durch wissenschaftlich fundierte fachspezifische, gesundheitswissenschaftliche und grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen zu erweitern.

Die mit dem Staatsexamen abgeschlossene Berufsausbildung in Logopädie bzw. Physiotherapie wird pauschal anerkannt, sodass nach lediglich drei weiteren erfolgreichen Semestern an der Hochschule Bremen der Bachelor of Science verliehen werden kann. Das an der staatlichen Hochschule ohne Studiengebühren angebotene Programm nimmt insgesamt 40 Studierende der Logopädie und Physiothera-

pie zum Wintersemester auf und wird bundesweit angewählt. Die Altersstruktur der Studierenden setzt sich heterogen zusammen, da ein Großteil der Studierenden bereits über berufliche Erfahrungen verfügt. Dieses Praxiswissen erleichtert Ihnen vielfach die Einordnung der vermittelten Theorien in einen praktischen Zusammenhang. Auch Selbstständigkeit, Zeitmanagement und strukturiert-organisiertes Vorgehen ist einem Großteil der Studierenden aus der Berufstätigkeit bereits bekannt. Die Heterogenität unter den Studierenden erklärt auch das hohe Niveau, welches sich u.a. in den ambitionierten und erfolgreichen Studienprojekten zeigt.

Die Lehr- und Lerninhalte orientieren sich an internationalen Standards und Trends, binden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse ein und berücksichtigen zugleich die aktuellen Bedarfe und Herausforderungen in der Gesellschaft. Dies ist möglich, da z.B. die Professur für Logopädie international in Lehre und Forschung sowie in Arbeitsgruppen stark vernetzt ist. Ein besonderer Schwerpunkt im Studienbereich

Logopädie ist das Fachgebiet Mehrsprachigkeit und Klinisch Interkulturelle Kompetenzen, für den Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt als ausgewiesene nationale sowie internationale Expertin gilt. Da der wachsende Anteil der kulturell und sprachlich heterogenen Bevölkerung sowie die damit verbundenen Konsequenzen für die Gesundheitsversorgung eine Anpassung klinisch-therapeutischer Diagnostik und Interventionsformen erfordern, ist das Modul Diversität fest im Curriculum verankert.

Der Studiengang wurde zum Wintersemester 2015/16 implementiert und hat seitdem drei Jahrgänge erfolgreich verabschiedet. Zudem hat er als Veranstalter regionaler, nationaler sowie internationaler Tagungen an Bekanntheit und Bedeutung gewonnen, um den professionellen Austausch und die Wissenschaftskommunikation zu befördern. So kamen nicht nur renommierte Expert\_innen nach Bremen, sondern erste ATW-Studierende haben bereits ein Semester im Ausland verbracht, u.a. an der University of Malta und der University of Vancouver Island.



Foto: Gabriele Witter

## Portugal

Am 10. Mai 2018 reisten Studierende des Studiengangs ATW sowie Prof. Dr. Scharff Rethfeldt und ihre wissenschaftliche Mitarbeiterin Anna Hüffer nach Estoril, Portugal, zum 10. Europäischen Kongress für Logopädie. Der internationale Austausch über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie über experimentelle und digitale Lern- und Lehrmethoden stand im Fokus der internationalen Veranstaltung mit mehr als 600 Teilnehmenden.

Unter der Moderation von Dr. Hazel Roddam (England) und Prof. Dr. Scharff Rethfeldt beteiligten sich die Studierenden an



einem Workshop zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre.

Außerdem stellte die ATW-Absolventin und Innovationspreisträgerin Anna-Maria Kутtenreich

die Studienergebnisse ihrer Bachelorarbeit in Form einer digitalen Posterpräsentation dem internationalen Fachpublikum vor.



## Finnland

Auf Einladung der Organisatoren des 29. Kongresses der Europäischen Phoniater kamen Mitglieder des Komitees für Mehrsprachigkeit und Multikulturalität des Weltverbandes für Logopädie und Phoniatrie (IALP) vom 13. bis 16. Juni 2018 in Helsinki, Finnland, zusammen. Prof. Dr. Scharff Rethfeldt begleitete die ATW-Bachelorabsolventin Sarah Thiemann, die eine Pilotstudie zu videogestütztem Stimmtraining im Rahmen einer Posterpräsentation vorstellte.

## Wissenschaftliche Projekte

Bereits im zweiten Semester beginnen die Studierenden mit der Planung der Projekte im Rahmen des interdisziplinären Moduls Managementlehre. Nachdem sie einschlägige Methoden und Abläufe des Projektmanagements kennengelernt haben, erproben sie deren konkrete An-

wendung. Dies umfasst die gesamte Planung inkl. der zeitlichen Kalkulation, dem Erstellen der Ablaufpläne und Arbeitspakete sowie von Risiko- und Stakeholderanalysen. Die Kooperationen mit Partnern aus der Praxis sind für die Hochschule Bremen, die sich als Impulsgeberin für die Region versteht, ein zentrales Anliegen. Die Studierenden werden an der

Umsetzung der geplanten Projekte maßgeblich beteiligt. In 2018 realisieren die Studierenden insgesamt sechs wissenschaftliche Projekte, drei in der Logopädie sowie drei in der Physiotherapie.

## Online Logopädie Journal Club

Aus Sicht vieler Therapeut\_innen ist die Möglichkeit einer Integration von Forschungsergebnissen in die Praxis noch zu bemängeln. Dies ist u.a. auf strukturell-organisatorische Gründe zurückzuführen, wie z.B. den fehlenden Zugang zu Forschungsliteratur in ambulanten und stationären Einrichtungen, neben mangelnden Englischkenntnissen zur Rezeption von Forschungsliteratur, mangelnder Zeit für die voraussetzende Recherche sowie für das kritische Studium wissenschaftlicher Literatur.

Aus der Motivation heraus, (angehenden) Therapeut\_innen einen entsprechenden Zugang zu aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu schaffen, haben sechs studierende Logopäd\_innen im Studiengang Angewandte Therapiewissenschaften unter professoraler Anleitung den ersten deutschsprachigen Online Logopädie Journal Club gegrün-

det. Über den Hashtag #Logo\_JC wird auf Twitter seit August 2018 über aktuelle Fachliteratur anhand konkreter, vorbereiteter Leitfragen diskutiert, die zuvor mit dem Artikel kostenlos auf der ATW-Website zur Verfügung gestellt werden. Er richtet sich an alle Interessierten, die aktuelle Erkenntnisse in den eigenen logopädischen Berufsalltag im Sinne einer evidenzbasierten Praxis einbringen möchten, unabhängig

von Arbeits- und Wohnort. So ist ein fachlicher Austausch z.B. selbst auf dem eigenen bequemen Sofa möglich, sofern ein Internetzugang und ein Computer oder ein mobiles Endgerät zur Verfügung stehen.



### Liebe Autorinnen und Autoren!

Bitte schicken Sie die Manuskripte bis 30.7.19 direkt an:

**Edition HarVe**  
info@edition-harve.de  
www.edition-harve.de

Im Internet finden Sie auch die **Manuskriptrichtlinien**.



Datum vormerken

## Fachtag Logopädie 2018

Auch in diesem Jahr unterstützen Studierende die Ausrichtung des Fachtags Logopädie an der Hochschule Bremen. Damit beteiligen sie sich direkt am Wissenstransfer, neben Lehre und Forschung wesentliche Third Mission im Studiengang ATW. Im Rahmen der diesjährigen Tagung zum Thema Diagnostik erhalten die Teilnehmenden neben Vorträgen die Möglichkeit, sich an einzelnen Ständen über diverse Verfahren mit Kolleg\_innen umfassend auszutauschen, die sich im Rahmen ihres Studiums der Logopädie kritisch mit den spezifischen Verfahren im Modul Klini-

sche Urteilsbildung auseinandergesetzt und eine wissenschaftlich fundierte Testrezension erarbeitet haben. Darüber hinaus bietet sich zwischen Studierenden, Praktiker\_innen und Lehrenden reichlich Möglichkeit zum fachlichen Austausch und Netzwerken. Im Zuge der Digitalisierung finden neue Technologien auch in der Logopädie Berücksichtigung. So bildet die Vorstellung der App Speakaboo zum Screening der Aussprachefähigkeiten von Kindern diverser Herkunftssprachen durch die Gastrednerin Mirjam Blumenthal, Wissenschaftlerin am Royal Dutch Kentalis in den Niederlanden, einen besonderen Programmpunkt.

## Innovative Forschung im Kindersprachbereich

Im Fachbereich Logopädie an der Hochschule Bremen wird eine erstmals in Deutschland angewandte und vielversprechende Technologie zur Untersuchung des Interaktionsverhaltens von Kleinkindern im natürlichen Lebensumfeld eingesetzt. Erkenntnisse liegen bislang nahezu ausschließlich mit Bezug auf die Kind-Erwachsenen-Interaktion vor, deren Untersuchungen bisher lediglich mithilfe von Video- und Tonbandaufnahmen möglich waren, die jedoch überwiegend in Laborsituationen und damit in konstruierter bzw. fremder Umgebung erfolgten.

Der Einsatz des Language Environment Analysis System (LENA™) ermöglicht die quan-

titative Erhebung der Interaktionen in der natürlichen Sprachumgebung eines Kindes und die Analyse anhand zentraler Variablen, wie beispielsweise der Anzahl der produzierten kindlichen Wörter. Diese gilt insbesondere bei Kleinkindern als ein entscheidender Indikator für die kindliche Sprachentwicklung bzw. eine frühzeitige Identifikation möglicher Kommunikationsstörungen.

Aktuell sind vier Studierende an der Datenerhebung in einer mit ATW kooperierenden Kindertageseinrichtung beteiligt und erhalten damit erste



Einblicke in die empirische Forschung.

## Perspektiven

Die ATW-Absolvent\_innen an der Hochschule Bremen erschließen sich neben der Arbeit mit Patient\_innen in Kliniken und Praxen vielfach auch neue Handlungsfelder. Hierzu zählen u.a. Angebote für besondere Personengruppen wie mehrsprachige und interkulturelle Patient\_innen sowie Aufgaben der Prävention, Früherkennung, Frühförderung und Rehabilitation in Kindertagesstätten, Schulen, Betrieben und Stadtteilen. Nicht wenige Studierende entscheiden sich für ein

aufbauendes Masterstudium. Der Kontakt zur Hochschule Bremen jedoch bleibt. So sehen sich viele

Alumni auf Fachveranstaltungen oder Hochschulfesten wieder...



Prof. Dr. phil. **Wiebke Scharff Rethfeldt** ist staatl. anerk. Logopädin und Leiterin des Studiengangs Angewandte Therapiewissenschaften an der Hochschule Bremen.

International vertritt sie das Fachgebiet der Kommunikationsstörungen bei Mehrsprachigkeit und Interkulturalität u.a. in der International Association of Logopedics and Phoniatrics (IALP).

w.scharff.rethfeldt@hs-bremen.de

**Anna Hüffer**, M.A., ist staatl. anerk. Logopädin, Bildungswissenschaftlerin und als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Angewandte Therapiewissenschaften an der Hochschule Bremen tätig. Neben ihrem beruflichen sowie berufspolitischen Engagement gilt ihr Interesse dem Projekt- und Qualitätsmanagement.

anna.hueffer@hs-bremen.de